Indien: Investitionskorridore und GIFT City – praktische Folgen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Strukturierung einer Investition in Indien von Singapur aus

Der Weg über Singapur nach Indien steht Strukturen mit Substanz weiterhin offen. Eine singapurische Holdinggesellschaft, die lediglich Anteile hält und von anderswo aus geführt wird, ist heute der Limitation-of-Benefits-Klausel, dem Principal Purpose Test, Indiens allgemeinen Missbrauchsvorschriften und der Prüfung des Orts der tatsächlichen Geschäftsleitung ausgesetzt. Anteile mit Bestandsschutz, die vor dem 1. April 2017 erworben wurden, behalten die Befreiung im Ansässigkeitsstaat. Voraussetzung ist aber, dass die Holdinggesellschaft die Ausgabenschwelle in beiden Jahren vor dem Verkauf erreicht und eine Prüfung ihres Zwecks übersteht, die das Urteil im Fall Tiger Global verschärft hat. Neue Investitionen genießen bei Veräußerungsgewinnen keinen Vorteil gegenüber Direktinvestitionen aus den meisten anderen Staaten. Ihre Vorteile liegen in ermäßigten Quellensteuersätzen auf Dividenden und Zinsen, in der Verlässlichkeit singapurischer Governance und Streitbeilegung sowie im Zugang zum singapurischen Finanzdienstleistungsumfeld.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Investoren sollten GIFT City zudem als Alternative oder Ergänzung in Betracht ziehen. Für einen Fonds, der nur in Indien investiert und indische Investoren oder Anleger aus der Diaspora hat, kann das Steuerregime des Zentrums attraktiv sein. Ein Fonds mit regionalem Mandat und internationalen institutionellen Investoren wird in der Regel Singapur vorziehen. Manche Manager verbinden beides, mit einem singapurischen Master-Fonds und einem Vehikel in GIFT City für indische Investoren.

Checkliste für die Praxis

- Stellen Sie fest, ob die indischen Anteile vor dem 1. April 2017 erworben wurden, und dokumentieren Sie das Erwerbsdatum für jedes Anteilspaket.
- Bewahren Sie Nachweise darüber auf, dass die singapurische Gesellschaft in jedem der Zwölfmonatszeiträume innerhalb der 24 Monate vor einem Ausstieg mindestens 200.000 S$ für ihre Tätigkeit in Singapur ausgegeben hat, möglichst mit einer Bescheinigung der Abschlussprüfer und einer Ansässigkeitsbescheinigung der IRAS.
- Halten Sie Sitzungen des Board in Singapur ab und treffen Sie Investitionsentscheidungen dort, mit Directors, die echtes eigenes Urteil ausüben, damit der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung nicht Indien oder einem Drittstaat zugerechnet wird.
- Halten Sie die wirtschaftlichen Gründe für die Nutzung einer singapurischen Gesellschaft fest, etwa ein regionales Mandat, Co-Investoren, Finanzierung oder Governance, um den Principal Purpose Test zu bestehen.
- Prüfen Sie die wirtschaftlichen Eigentümer des Fonds und seiner Investoren anhand der indischen Vorschriften über Investitionen aus Ländern mit einer gemeinsamen Landgrenze mit Indien.
- Prüfen Sie, ob der Ausstieg eine indirekte Übertragung indischer Vermögenswerte darstellt, und planen Sie die Einbehaltungs- und Meldepflichten des Käufers ein.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

- Vergleichen Sie die singapurische Struktur mit einem Vehikel in GIFT City, einschließlich des Verlagerungsregimes für Offshore-Fonds und der Beständigkeit der Steuervergünstigungen.
- Sehen Sie in Gesellschaftervereinbarungen Schiedsverfahren mit Sitz in Singapur oder an einem anderen neutralen Ort vor und prüfen Sie die Vollstreckbarkeit in Indien.
- Verfolgen Sie die indische Rechtsprechung nach dem Urteil im Fall Tiger Global, die Rundschreiben des CBDT, die Bestimmungen des Income-tax Act 2025 und die Überprüfung des CECA, die die Lage bestehender Strukturen verändern können.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com